

Biosphärengebiet Schwäbische Alb 2025

Wiesenmeisterschaft - wozu?

Mit der Wiesenmeisterschaft sollen die Leistungen der Landwirte gewürdigt werden, die ihre Wiesen und Weiden so bewirtschaften, dass diese bei einer akzeptablen Futterleistung zugleich eine hohe Artenvielfalt aufweisen. Eine solche Bewirtschaftung geht oft auf jahrzehntelange Erfahrungen und Bewirtschaftungstraditionen zurück. Diese Leistungen – im Einzelnen die Erhaltung der Wiesen als Lebensräume von Pflanzen und Tieren, aber auch zum Schutz des Grundwassers sowie in ihrer Funktion für Tourismus und Heimat-Identität – sollen mit der Wiesenmeisterschaft stärker ins Bewusstsein gerückt werden.

Wer kann mitmachen?

Alle Landwirte und Bewirtschafter von artenreichen Wiesen oder Weiden im Biosphärengebiet Schwäbische Alb und umliegenden Gemeinden. Die Wiesen oder Weiden müssen mindestens vier der umseitig abgebildeten Arten aufweisen. Die Anmeldung kann sofort erfolgen, d.h. Sie können Ihre schönste Wiese oder Weide jetzt anmelden. Pro Teilnehmer können bis zu 3 Flächen angemeldet werden.

Wer wird Sieger der Wiesenmeisterschaft?

Es gibt drei Preiskategorien und in jeder Kategorie gibt es bis zu drei Sieger. Die Kategorien sind

- Artenreiche Wiesen (ein- bis dreischürige Futterwiesen)
- Artenreiche Weiden und Mähweiden
- Artenreicher Gesamtbetrieb: Betriebe mit hohem Anteil artenreicher Grünlandflächen

Ausgeschlossen sind Flächen kleiner als 30 ar und Wiesen und Weiden mit Verträgen nach der Landschaftspflege-Richtlinie (LPR). Maßgeblich für die Bewertung der Wiesen sind gleichermaßen ökologische und futterbauliche Kriterien (z. B. Artenvielfalt, Futterwert). Die gemeldeten Flächen werden von Fachleuten begutachtet und aufgrund dieser Vorauswahl werden die Sieger durch eine Jury-Begehung ermittelt.

Was gibt es zu gewinnen?

Auf die jeweils drei Sieger in den drei Kategorien warten attraktive Preise im Gesamtwert von rund 2.800 €. Außerdem erhalten alle Teilnehmer ein Foto und eine Artenliste von ihrer Fläche.

Wie melde ich mich an?

Ganz einfach, – den Meldebogen auf der Rückseite ausfüllen und absenden (per Fax, per Post oder per E-Mail). Pro Teilnehmer können bis zu 3 Flächen angemeldet werden.

Wir benötigen exakte Angaben zur Lage der artenreichen Flächen, Hinweise auf die vorkommenden Arten sowie Name und Adresse des Bewirtschafters. Die Anmeldung kann auch von Nicht-Landwirten mit Einverständnis des Bewirtschafters vorgenommen werden.

Termine und Fristen:

Am **30. April endet die Anmeldefrist**, damit die Bonitierung bis Ende Mai durchgeführt werden kann. Die Anmeldung kann sofort erfolgen, d.h. Sie können Ihre schönsten Wiesen oder Weiden jetzt anmelden. In der Liste kreuzen Sie an, welche Arten nach Ihrer Erinnerung vorkommen. Von Mitte bis Ende Mai werden wir die gemeldeten Flächen aufsuchen und dokumentieren. Die Begehung der besten Flächen durch die Jury findet Anfang Juni 2025 statt. Bis zum 30. Juni werden die Sieger benachrichtigt. Die feierliche **Siegerpämierung** findet im Herbst 2025 statt.

Haben Sie noch Fragen?

Bitte wenden Sie sich an: Institut für Agrarökologie und Biodiversität (IFAB) Dr. Rainer Oppermann Tel. 0176-95461738



Projektträger

Die Wiesenmeisterschaft wird von Blumenwiesen-Alb e.V. in Zusammenarbeit mit den Kreisbauernverbänden, den Landschaftserhaltungsverbänden e.V. und den Landratsämtern der Landkreise Esslingen, Reutlingen und Alb-Donau-Kreis, dem LAZBW Aulendorf, dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb und dem IFAB durchgeführt.





Kreisbauernverbände e. V. Esslingen • Reutlingen • Ulm-Ehingen



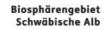














Name:			TelNr. (für Rückfragen):					
Adresse:								
Ich bewirtsch	nafte insgesam	t h	ha landwirtschaftliche Nutzfläche, davon ha				Grünland,	
und hiervon s	sind ca.	ha art	enreiches Grür	nland (nach Ök	oregelung 5 od	er FAKT B.3.2).		
Ich melde fo	lgende von mi	r bewirtschaf	tete Fläche fü	r die Wiesenn	neisterschaft a	an:		
Flurstück-Nr. 1)			Gemarkung ¹⁾		Gemeinde ¹⁾		Landkreis ¹⁾	
Bsp.: 110	Heuberg		Dapfen		Gomadingel	1	RT	
1) Bitte genaue Lag	ng seit:ekarte beifügen – die	e Angaben sind zum	Auffinden des Flurs	tücks unbedingt erfo	orderlich. – Pro Bew	irtschafter können b	ois zu drei	
	iden für die Wiesenn r Aufwuchs de	J		, ,	mite Bogen verwen	den (kopien fertiger	1).	
☐ Heu ☐ Si	lage 🖵 Direktv	verfütterung (F	rischfutter) \Box	Beweidung [☐ Biogasanlag	e 🖵 Sonstiges	;	
						(Mehrfachr	nennung möglich)	
Auf dieser Fl	äche kommen	(wahrscheinl	ich) folgende	Kennarten vo	or (bitte ankre	uzen)²) : <i>X</i>		
Die Kenn- arten auf einen Blick: (vgl. FAKT)	**						You.	
Mindestens 4 Kennarten	Augentrost-Arten (1)	Bārwurz (2)	Kohl-Kratzdistel (3)	Margerite-Arten (4)	Blutwurz (5)	Echtes Labkraut (6)	Flügelginster (7)	
sollen auf der ganzen Fläche vorkommen.		0			Milch- und Ferkelkräuter			
Sumpfdotterblume (15)	Gelbblütige Kileearten (8) Bach-Neikenwurz (16)	Wiesenbocksbart-Arten (9) Flockenblumen (17)	Futter-Esparsette (18)	Kleine Habichtskräuter (11)	Rotklee (20)	Pippau-Arten (13) Storchschnabel-Arten (21)	Schlüsselblumen (14) Tauben-Skabiose	
							Acker-Witwenblume (22)	

Bitte Meldebogen und Lagekarte(n) per Fax, per Post oder per E-Mail an:

Kreisbauernverband Reutlingen e.V. Im Kirchtal 1,72525 Münsingen Email: reutlingen@lbv-bw.de

Fax: 07381/93 89-50

Landratsamt Esslingen – Amt f. Bauen u. Naturschutz Röntgenstr.16-18 , 73730 Esslingen Email: <u>Gerhards.Esther@LRA-ES.de</u>; Biosph.gebiet Schwäb. Alb, z.Hd. Dr. Gayer Biosphärenallee 2 – 4, 72525 Münsingen Email: <u>biosphaerengebiet@rpt.bwl.de</u> Fax 07381 932938-15

²⁾ Diese Angaben brauchen nicht exakt zu sein und können nach Erinnerung eintragen werden. Sie werden nicht überprüft und nicht weiter-verwendet, sondern sie dienen der Vorsortierung der artenreichsten Flächen vor der Begehung. Nicht abgebildet sind hier Baldrian, Kartäusernelke u. Zittergras.